

# Flugblatt

**Was würde ich mir empfehlen, wenn ich Kind wäre?**

## **Empfehlung zum Generalstreik der Kinder und Jugendlichen**

**in den Institutionen staatlicher Obhut**

**der Schulen, Internate, Universitäten, Kinder- und Erziehungsheime**

Es gab auf deutschen Boden nach dem Jahr 1949 massive Menschenrechtsverbrechen an ca. 400.000 Kinder und Jugendliche in Institutionen staatlicher Obhut. Das Vorenthalten der körperlichen Unversehrtheit, das Vorenthalten des Bildungsrechts und der freien Berufswahl, seelische Grausamkeit und sexueller Missbrauch sowie Zwangsarbeit waren die täglichen Verbrechen, denen die Opfer ausgesetzt waren.

Viele Jahre später, nachdem es den Opfern bewusst wurde, dass ihr Leben finanziell und gesellschaftlich durch dieses Verbrechen schlechter gestellt ist, verlangten die Opfer im Jahr 2009 vom deutschen Staat Entschädigung. Trotz seiner Verantwortung verweigert der Bundestag Deutschlands den Opfern aber eine Entschädigung, so dass das Leben der Opfer auch weiterhin schlechter gestellt ist, als das Leben der restlichen Gesellschaft.

Die Bundesrepublik versprach den Opfern aber, dass sich solche Verbrechen an Minderjährigen in Institutionen staatlicher Obhut wie Schulen, Internate, Universitäten oder Kinderheimen nicht wiederholen werden. Dieses Versprechen konnte die Bundesregierung nicht halten, da im Land Brandenburg in Kinderheimen der Haasenburg GmbH Menschenrechte abermals verletzt wurden.

Da der Staat sein Versprechen nicht halten konnte und auch künftig nicht halten werden kann, dass es nie wieder zu solchen Menschenrechtsverletzungen kommt, fordern die ehemaligen Opfer ein Entschädigungsgesetz für die in Minderjährigkeit gewordenen Opfer von Menschenrechtsverbrechen.

Dafür wurden Verfassungsbeschwerden gestellt und eine Petition im Bundestag eingereicht. Sollten diese ebenfalls nicht zum Entschädigungsgesetz führen, bedeutet dies, dass die alten Opfer den Rest des Lebens benachteiligt bleiben und es künftigen Generationen von Kindern und Jugendlichen genau so ergehen kann, wenn sie Opfer von Menschenrechtsverbrechen werden.

### **Damit sind wir Kinder und Jugendlichen von heute nicht einverstanden!**

Da nicht gewährleistet wäre, dass Kindern und Jugendlichen bei Verletzung ihrer Menschenrechte rechtliche Entschädigungsansprüche zustehen, um ihre Würde genesen zu lassen, sehen die Kinder und Jugendlichen ihre Trägerschaft der eigenen Rechte nicht gewahrt.

Sollten die Bemühungen der ehemaligen Opfer unbeachtet bleiben, und vom Bundestag kein Entschädigungsgesetz für Minderjährige auf den Weg gebracht werden, werden wir Kinder und Jugendlichen zu einem Generalstreik aufrufen, alle Institutionen staatlicher Obhut wie Schulen, Internate, Universitäten und Kinderheime zu bestreiken, weil uns Schutzgesetze allein, so viele es auch sein mögen, in diesen Einrichtungen nicht vor Verletzungen ausreichend schützen. Daher fordern wir für uns Minderjährige ein Entschädigungsgesetz für den Fall der Fälle, der nicht auszuschließen ist. Dafür halten wir den Generalstreik so lange aufrecht, bis uns dieses Recht gewährt ist.

Der Termin des Generalstreiks wird, wenn es erforderlich ist, im Namen der Kinder und Jugendlichen auf [www.kinderrechte-blog.byme-magazin.de](http://www.kinderrechte-blog.byme-magazin.de) mit Erlaubnis der Eltern rechtzeitig bekannt gegeben.

## **Das würde ich mir als Kind empfehlen!**

Robby Basler als Opfer von Menschenrechtsverbrechen in Minderjährigkeit